

CalCon verstärkt sein Engagement für eine nachhaltige Immobilienwirtschaft in Österreich

PRESSEINFORMATION

München, 13.05.2011

Der Vorstandsvorsitzende der CalCon Deutschland AG, Christian Wetzel wurde bei der zweiten Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) im April als Vizepräsident einstimmig in das Präsidium gewählt.

Neben seiner Beteiligung am Runden Tisch für „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), sowie seines einschlägigen Mitwirkens beim Aufbau der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB), ist Christian Wetzel traditionell mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit im Bau verwurzelt. So beruht das Verfahren epiqr® seit jeher auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit: die ökologische Qualität (**e**nergy **p**erformance), die soziokulturelle & funktionale Qualität (**i**ndoor environment **q**uality) und die ökonomische Qualität (**r**etrofit/refurbishment).

Und auch Österreich ist kein Neuland für die CalCon, denn bereits seit vielen Jahren arbeiten große Wohnungsbaugesellschaften und institutionelle Einrichtungen dortzulande mit epiqr®.

Dipl.-Kfm., Dipl.-Phys. Christian Wetzel studierte Physik und Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen. Von 1996 bis 2003 arbeitete er am Fraunhofer-Institut für Bauphysik (Fraunhofer IBP). Dort entwickelte er im Rahmen eines EU-Forschungsprojekts mit epiqr® eine wegweisende Methodik zur nachhaltigen Bewertung von Bestandsimmobilien. 1999 gründete Christian Wetzel die CalCon Holding GmbH - ein Spin-off der Fraunhofer-Gesellschaft und übernahm 2007 nach Gründung der CalCon Deutschland AG den Vorstandsvorsitz. Bis zum heutigen Tage wurden mit dem Verfahren epiqr® über 1,5 Mio. Wohneinheiten, sowie über 100 Mio. m² BGF erfasst und bewertet.

„Ich freue mich unsere langjährige Erfahrung bei der Bewertung von Bestandsimmobilien nach Kriterien der Nachhaltigkeit in die Weiterentwicklung der österreichischen Bewertungssystematik einfließen zu lassen“, so Christian Wetzel.

Auf der Mitgliederversammlung in Graz konnten die inzwischen 230 Mitglieder auf eineinhalb Jahre erfolgreiche Aufbauarbeit zurückblicken und den starken Zulauf der österreichischen Bau- und Immobilienwirtschaft eindeutig als Beleg eines Paradigmenwechsels zur Nachhaltigkeit werten.

Mehr Informationen zu den Zielen und Aufgaben der ÖGNI finden Sie unter www.oegni.at.

Unternehmen

CalCon Deutschland AG
Goethestr. 74
80336 München
www.calcon.de

Tel.: +49(0)89 552698-10
Fax: +49(0)89 552698-76
info@calcon.de

Pressekontakt

Ayse Uluileri
CalCon Holding GmbH
a.uluileri@calcon.de



Fraunhofer
IBP
eine Ausgründung des